



Einladung

zur 142. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 6. April 2019
13:00 Uhr

Hauptpartner



Vogtei Herrliberg
Schulhausstrasse 49
8704 Herrliberg

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung der Präsidentin
2	Begrüssung des Veranstalters
3	Informationen zur Anreise
4	Anmeldung
4	Ablauf der DV
4	Auszug aus den Statuten
5	Geschäftsliste
6	Protokoll der DV 2018
16	Erfolgsrechnung
17	Bilanz
18	Budget
19	Jahresbericht der Präsidentin
24	Impressionen Verbandsjahr 2018

Herzlich willkommen!

Liebe Musikerinnen und Musiker
Geschätzte Delegierte, Ehrenmitglieder und Veteranen
Sehr geehrte Gäste und Freunde des ZBV



Der Vorstand ZBV freut sich, Sie alle an der 142. Delegiertenversammlung in Herrliberg zu begrüssen und Sie ganz herzlich willkommen zu heissen. Wir hoffen, dass Sie, liebe Delegierte, geschätzte Ehrenmitglieder, Veteranen, Partner, Sponsoren, Gönner sowie Gäste aus Kultur und Politik sich Zeit nehmen und uns mit Ihrer Teilnahme beehren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Ihnen allen herzlich für Ihr Interesse, Ihre Wertschätzung, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in verschiedenster Art und Weise.

Mit vorliegender Einladungsbroschüre informieren wir Sie gerne über alle wichtigen Fakten. Wir bitten Sie den zeitlichen Ablauf und die Anmeldefrist einzuhalten. Aufgrund von guten Erfahrungen laufen diese ausschliesslich elektronisch. Nach Anmeldeschluss wird das Tool abgeschaltet. Wir danken Ihnen jetzt schon, wenn Sie Ihnen, dem Organisator und uns weitere Umstände ersparen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Musikverein Herrliberg, dessen Präsidenten Fredy Bühler und Vizepräsidenten Werner Guidi für die Bereitschaft, uns zu diesen Anlass in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Rössli in ihrem Jubiläumsjahr ins geschichtsträchtige Zentrum «Vogtei» einzuladen. Wir bedanken uns jetzt schon für die gute Organisation und das Gastrecht und freuen uns auf einen unvergesslichen Tag in Herrliberg!

Die örtlichen Vorgaben und die Organi-

sation prägen jeweils den Ablauf der DV ZBV rund um den statutarischen Teil. Ebenso sind Sie sich gewohnt, dass wir unsere DV jeweils mit dem Intermezzo musikalisch auflockern. In diesem Jahr dürfen wir Sie mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen verwöhnen, der uns veranlasst, den herkömmlichen Verlauf anzupassen: Statt des bisher bekannten Apéros vor und dem Zvieri nach der DV, kann am Mittag nach der offiziellen Präsenzkontrolle und dem Kauf der Festkarte ein Stehlunch bezogen werden. Dieses Mittagessen wird wiederum via Festkarte mit der Anmeldung verbindlich vorbestellt und bei Nichtbezug dem entsprechenden Verein verrechnet. Es besteht die Gelegenheit, Sandwiches oder Kuchen zu kaufen. Der ganze Anlass wird um ca. 16.30 Uhr beendet sein, sodass Sie anschliessend auf Wunsch zu weiteren Anlässen aufbrechen können.

Nun noch ein Hinweis zum erweiterten Intermezzo: 2019 hat der Schweizerische Blasmusikverband SBV zum Jahr «der Vierjahreszeiten des tiefen Blechs» ausgerufen, um den Bekanntheitsgrad dieser Instrumente zu steigern und neue Musiker dafür zu begeistern. Im Frühling sind dies die hellen Klänge der Es- und Waldhörner, im Sommer prägen die weichen Klänge von Euphonium und Bariton das Bild, den Herbst mit farbigem aber etwas rauheren Klima deutet der Schall der Posaune an und die Tuba soll im Winter Wärme in die Herzen tragen.

Nebst verschiedenen weiteren Aktivitäten haben sich Könnern auf ihren besagten Instrumenten zu einem Quintett, namens LOW5 zusammengeschlossen mit dem Ziel, den Glanz dieser Instrumente live nach aussen zu tragen. Sie kommen also in den Genuss eines Showcase-Projektes auf höchstem musikalischen Niveau, das auch Sie begeistern wird!

Wir freuen uns, Sie in Herrliberg im Kreise der Musikerfamilie begrüßen zu dürfen, wünschen Ihnen und uns einen angenehmen Versammlungsverlauf und anschliessend einen krönenden musikalischen Abschluss!

Ursula Buchschacher
Präsidentin ZBV

Begrüssung des Veranstalters

Liebe Musikkameradinnen und Musikkameraden
Sehr geehrte Delegierte und Gäste des ZBV



Wir Musikantinnen und Musikanten sind ein eigentliches Generationenprojekt und damit auch Vorbild für unsere Gemeinde. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass sich vom 16-jährigen Jugendlichen bis zum Senior 60+ alle im Orchester finden und sich wohl fühlen. Sicher verdanken wir dies zu einem grossen Teil dem breit gefächerten musikalischen Spektrum, das von der traditionellen Blasmusik über Klassik bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik reicht. Wir Musikantinnen und Musikanten unterschiedlichen Alters zeigen aber immer wieder auf, wie gut das Klima auch dank unseres ausgezeichneten Dirigenten Edin Pasalic ist, und die Kollegialität in unserer Gemeinschaft ge-

pfligt wird. Der Musikverein Herrliberg hat in diesem Sinne sicher in unserer Gemeinde Vorbildcharakter.

Der Musikverein Herrliberg ist älter geworden – aber nicht runzlig. In diesem Jahr dürfen wir einen grossen und in der heutigen Zeit nicht selbstverständlichen Geburtstag feiern. Dass der Musikverein Herrliberg seit 125 Jahren ihr Publikum unterhält, beweist dass es Werte und Traditionen gibt, die trotz Globalisierung, iPhone und Tablets nach wie vor Bestand haben. Dieses Traditionsbewusstsein setzen wir auch zukünftig in musikalische Klänge um. Wir feiern unser Jubiläum mit einem Fest in der Vogtei Herrliberg am Samstag, 22. Juni 2019. Höchste Anerkennung verdient das vielfältige und kontinuierliche Engagement unserer Mitglieder in unserer Dorfgemeinschaft – heute und in den vergangenen Jahren.

Geniessen Sie Ihren Aufenthalt in Herrliberg, am Sonnenufer des Zürichsees. Wir wünschen Ihnen eine interessante Delegiertenversammlung im frohen Musikantenkreis.



Anreise mit den ÖV

- Von Rapperswil: S6, Herrliberg-Feldmeilen an 11:09 (umsteigen in Meilen von der S7 auf die S6)
- Von Zürich: S6, Herrliberg-Feldmeilen an 11:18
- Anschliessend mit Bus Nr. 972, Bahnhof ab 11:23 bis Haltestelle Vogtei (ca. 4 Minuten) oder zu Fuss via Kirchenrank-Forchstrasse-Gartenstrasse, Gehzeit ca. 10-15 Minuten

Anfahrt mit dem Auto

- Navi-Eingabe: Schulhausstrasse 49, 8704 Herrliberg
- Von Zürich: Beim Lichtsignal an der Seestrasse in Herrliberg links in die Forchstrasse einbiegen bis Dorfmitte Herrliberg, dann links in die Schulhausstrasse einbiegen (Wegweiser „Vogtei“)
- Von Rapperswil: Beim Lichtsignal an der Seestrasse in Herrliberg rechts in die Forchstrasse einbiegen bis Dorfmitte Herrliberg, dann links in die Schulhausstrasse einbiegen (Wegweiser „Vogtei“)
- Von der Forch: Hohrütistrasse - Forchstrasse bis Dorfmitte Herrliberg, dann rechts in die Schulhausstrasse einbiegen (Wegweiser „Vogtei“)
- Parkieren: Einweisung durch die Verkehrskadetten

Übersichtsplan



Anmeldung

Zeitgemäss setzt der ZBV nur noch auf eine elektronische Anmeldung für die Delegiertenversammlung. Die Vereine werden gebeten, ihre Delegierten auf folgender Webseite **bis am 25. März 2019** elektronisch anzumelden:

www.zhbv.ch/dv

Wir bitten auch die Ehrengäste, sich elektronisch auf derselben Webseite anzumelden (ebenfalls bis am 25. März 2019).

Ablauf der DV

11:30 - 12:20 Uhr	Präsenzkontrolle Abgabe der Stimmkarten Apéro & Stehlunch (letzteres nur mit Bankettkarte)
12:30 Uhr	Begrüssungskonzert
13:00 Uhr	Beginn Delegiertenversammlung
15:30 - 16:30 Uhr	Musikalisches Intermezzo

Neu findet das Essen also vor der DV statt. In Form eines Stehlunches wird Ghacks mit Hörnli oder Steinpilzrisotto angeboten, inkl. Mineral, Kuchen und Kaffee. Bankettkartenpreis SFr. 27.- (Bestellung mit elektronischer Anmeldung).

Auszug aus den Statuten

Art. 3.1.1

Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus:

- Je zwei Delegierten der Vereine bis 30 Aktivmitglieder
- Je drei Delegierten der Vereine ab 31 Aktivmitglieder
- dem Vorstand ZBV
- dem Vorstand der Veteranenvereinigung
- je einem Delegierten der Regionalverbände
- der Revisionsstelle
- den Ehrenmitgliedern

Art. 3.1.3

Die Vereine sind verpflichtet an der ordentlichen oder ausserordentlichen Delegiertenversammlung vertreten zu sein. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten.

Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer durch die Delegiertenversammlung festgelegten Busse bestraft.

Art. 3.1.4

Anträge an die Delegiertenversammlung hinsichtlich weiterer zu traktandierender Anträge sind spätestens 20 Tage vor der Delegiertenversammlung schriftlich (per Post oder Email) [ans Präsidium] einzureichen.

142. ordentliche Delegiertenversammlung des ZBV

Datum: Samstag, 6. April 2019

Zeit: 13:00 Uhr

Ort: Vogtei Herrliberg
Schulhausstrasse 49
8704 Herrliberg
www.vogtei.ch

Geschäftsliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche
4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
5. Mutationen
6. Ehrung der im Verbandsjahr 2018 verstorbenen Veteranen und Mitglieder
7. Finanzielles:
 - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes
 - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine (unverändert SFr. 22.50 bzw. SFr. 11.50)
 - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind (unverändert SFr. 3.00)
 - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV (unverändert SFr. 100.-)
 - e) Abnahme des Budgets
8. Abnahme des Jahresberichtes
9. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches
10. Genehmigung und Änderung der Statuten und Festreglemente
11. Beschlussfassung über Anträge
12. Ehrungen
13. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung
14. Umfrage und Verschiedenes

Protokoll der 141. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 7. April 2018, 13:00 Uhr,

JJ's Restaurant, Winterthur

Geschäftsliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche
4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
5. Mutationen
6. Ehrung der im Verbandsjahr 2017 verstorbenen Veteranen und Mitglieder
7. Finanzielles:
 - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes
 - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine
 - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind
 - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV
 - e) Abnahme Budget
8. Abnahme der Jahresberichte:
9. Wahlen
10. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches
11. Genehmigung und Änderung der Statuten und Festreglemente
12. Beschlussfassung über Anträge
13. Ehrungen
14. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung
15. Umfrage und Verschiedenes

Präsenzliste:

Anwesende Vereine	104
Abwesende Vereine (entschuldigt)	44
Abwesende Vereine (unentschuldigt)	2
<i>Total Anwesende im Saal</i>	<i>251</i>
Stimmberechtigte (Vorstand, EM)	28
<i>Total Stimmberechtigte</i>	<i>221</i>
<i>Absolutes Mehr</i>	<i>111</i>
Gäste	30

Entschuldigte Mitglieder ZBV-Vorstand:

Kevin Sütterlin

Entschuldigte Ehrenmitglieder:

Willi Graf, Rudolf Grünenfelder, Paul Maag, Maya Meier-Sigg, Herman Scheuber, Edi Lienhard, Sandra Hügli

Entschuldigte Vereine:

JM Bezirk Affoltern, MV Bubikon, MG Fällanden, DM Gryfensee, HM Helvetia Horgen, MV Hütten, MV Harmonie Kilchberg, Jungmusik KRT, Swiss Band, Harmonie Eintracht Künsnacht, JM unterer rechter Zürichsee, Jugendspiel Langnau a. A., MV Langnau a. A., MV Meilen, JM Pfannenstiel, MV Mettmenstetten, MV Harmonie Niederglatt, MV Oberglatt, MV Oberrieden, MV Obfelden, Harmonie Pfäffikon, MV Regensdorf, MG Rorbas-Freienstein-Teufen, Stadtjugendmusik Schlieren, MV Harmonie Schlieren, MV Schöfflisdorf-Oberweningen, MV Schönenberg, MG Schwerzenbach, JM oberer rechter Zürichsee, MG Stallikon, MG Harmonie Turbenthal, Stadtjugendmusik Uster, Stadtmusik Uster, Harmonie Volketswil, Jugendmusik Wädenswil, MV Harmonie Wädenswil, MV Wil, Harmonie Zumikon, MV Zürich-Affoltern, Jugendmusik Zürich 11, Knabenmusik Stadt Zürich, Stadtmusik Eintracht Zürich, Spielsektion UOV Zürich, Züricher Blechbläser Ensemble, Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach

Unentschuldigte Vereine:

Engstringer Bauernkapelle, MV Harmonie Altstetten

1. Begrüssung

Zum Auftakt der Versammlung marschieren die Fähnriche des Kantonalverbandes, der Veteranenvereinigung, der Stadtharmonie Winterthur-Töss und weitere Fähnriche der Stadt Winterthur in den Saal ein.

Die ZBV-Präsidentin Ursula Buchschacher begrüsst die Anwesenden und die Stadtharmonie Winterthur-Töss unter der Leitung von Helmut Hubov im Namen des Vorstandes ZBV herzlich.

Die ZBV-Präsidentin bedankt sich beim organisierenden Verein für die Durchführung der DV und für den musikalischen Empfang sowie bei den teilnehmenden Delegierten und Gästen für ihre Präsenz.

Anwesende Ehrengäste:

Ruth Schweizer	Präsidentin des Veteranenvorstandes
Karl Benz	Mitglied des Veteranenvorstandes
Dora Bolliger	Mitglied des Veteranenvorstandes
Werner Langhart	Mitglied des Veteranenvorstandes
Gabi Schlegel	Mitglied des Veteranenvorstandes
Fritz Wenger	Mitglied des Veteranenvorstandes
Franz Honegger	Ehrenmitglied
Claire Langhart-Schibli	Ehrenmitglied
Roland Stoll	Ehrenmitglied
Hans Zogg	Ehrenmitglied

Sigi Aulbach	Schweizerischer Blasmusikverband
Silvia von Allmen	Präsidentin Musikverband Zürcher Unterland
Theo Graf	Vizepräsident Musikverband Zürcher Unterland
Robert Kesselring	Präsident Musikverband der Stadt Winterthur
Daniel Pfenninger	Präsident Blasmusikverband Zürcher Weinland
Reny Schertenleib	Vizepräsidentin Musikverband Amt und Limmattal
Stefan Marty	Präsident Blasmusikverband der Stadt Zürich
Silvia Diethelm	Netzwerk MVZrU
Samuel Heer	Präsident Blasmusikverband Zürcher Oberland
Aldo Christen	des. Mitglied Vorstand Züricher Blasmusikverband
Karin Schütz	des. Mitglied Vorstand Züricher Blasmusikverband
Fritz Kappeler	ZBV Kantonalfähnrich
Fredy Baur	Fähnrich Veteranenvereinigung
Jacqueline Fehr	Regierungsrätin Kanton Zürich
Dieter Kläy	Vizepräsident Kantonsrat Kanton Zürich
Mike Künzle	Stadtpräsident Winterthur
Oberst Philipp Wagner	Kompetenzzentrum Militärmusik
Giuseppe di Simone	Mitglied Vorstand Aargauischer Musikverband
Thomas Frei	Mitglied Vorstand Appenzeller Blasmusikverband
Christof Broger	Mitglied Berner Kantonalmusikverband
Chantal Giger	Mitglied Glarner Blasmusikverband
Stefan Hiltbrunner	Mitglied Schaffhauser Blasmusikverband
Alex Zimmermann	Präsident Schwyzer Kantonal Musikverband
Werner Lusti	Mitglied St. Galler Blasmusikverband
Nina Wägeli	Vizepräsidentin Thurgauer Kantonal-Musikverband
Brigitte Russ	Hochrhein Blasmusikverband

Ursula Buchschacher eröffnet die 141. Delegiertenversammlung des ZBV offiziell.

2. Wahl der Stimmenzähler

Folgende Stimmenzähler werden von der Versammlung bestätigt:

Elisabeth Korrodi	MV Helvetia Marthalen
Bea Schärli	SM Zürich
Fredi Zimmermann	SM Opfikon Glattbrugg
Sandro Haller	MV Oettenbach
Wädi Tschanz	VBZ Zürich
Marcel Burch	KM Limmatthal

3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche

Es liegen keine Beitrittsgesuche vor.

Grusswort Mike Künzle, Stadtpräsident Winterthur

Mike Künzle begrüsst herzlich alle Anwesenden. Er bedankt sich für die Organisation und die Werbung für die Stadt Winterthur. Für die Kulturstadt Winterthur passt die Musik sehr gut, da die Schwerpunkte Musen und Musik von dem Leitbild von Winterthur eine grosse Bedeutung haben. Diverse Musikfeste, viele junge Menschen und Studenten geben ein gutes Bild ab und machen Winterthur zum Platz drei der Städte der Schweiz in diesem Sinne. Er bedankt sich bei den Anwesenden Gästen und Delegierten, dass sie mit Musik eine Möglichkeit einer tollen Freizeitgestaltung schaffen, wir damit gemeinsame Ziele erreichen können und Begeisterung für sich und andere schaffen.

4. Abnahme des Protokolls der 140. Delegiertenversammlung vom 8. April 2017 in Schlieren

Das in der Einladungsbroschüre veröffentlichte Protokoll wurde gelesen. Das Protokoll wird mit bestem Dank an die Verfasserin Mirjam Loeliger einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Mutationen

Austritte:

Musikverein Feuerthalen per Ende 2017

Netzwerk MVZrU: Ursula Buchschacher informiert über die Auflösung des Regionalverbandes rechtes Ufer. Die Region wird neu unter dem Namen Netzwerk MVZrU zu finden sein und erfüllt weiterhin seine Aufgaben und Pflichten.

Eintritte:

Keine

Die aktuellen Mitgliederzahlen lauten wie folgt:

126 Erwachsenenvereine mit 4421 Mitgliedern
24 Jugendmusikvereine mit 941 Mitgliedern

Total im ZBV sind 150 Vereine mit 5362 Aktiven

Ansprache Regierungsrätin Jacqueline Fehr

Jacqueline Fehr begrüsst die Anwesenden herzlich. Mit dem Spruch „jemandem den Marsch blasen“, berichtet sie über die Gründung des im Jahre 1877 gegründeten Militär- und Volksmusikverein Zürich. Als Kulturministerin und Geldgeberin, liegt ihr die Musik am Herzen. Das jährliche traditionelle Sechseläuten verbindet viele schweizer Kulturen und die Hymne, der Sechseläute-Marsch, präsentiert die Stadt Zürich mit Noten. In ihrer Rede äussert sie sich weiter, dass die Blasmusik in vielerlei Hinsicht viel zur Gesellschaft beiträgt. So bietet sie Weiter- und Ausbildungsangebot an, fördert durch das gesellige Vereinsleben den Austausch unter Personen und senkt die Barriere, damit sich alle an Kultur beteiligen können. Zudem wäre ein Dorf ohne Dorfmusik kein Dorf. Mit Freude zu bereiten und Mitmenschen zu stützen schliesst sie ihre Rede.

Ursula Buchschacher bedankt sich herzlich bei Jacqueline Fehr.

6. Ehrung der im Verbandsjahr 2017 verstorbenen Veteranen und Mitglieder

Umrahmt von einem schönen Choral der Stadtharmonie Winterthur-Töss verliert Martin Graf, Ressort Veteranen ZBV, die Namen der verstorbenen Veteranen. Die Anwesenden erheben sich in stillem Gedenken an die Musikkameraden.

Im Sinne der Verstorbenen Veteranen geht das Leben weiter und zu einem Marsch verlassen die Fähnriche den Saal.

Ursula Buchschacher bedankt sich bei der Stadtharmonie für die Umrahmung und verabschiedet die Musikantinnen und Musikanten.

7. Finanzielles:

a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes

Daniel Schuler, Ressortleiter Finanzen, erläutert die Jahresrechnung. Diese ist in der Einladungsbroschüre nachzulesen. Die Jahresrechnung umfasst die Erwachsenenvereine und die Jugendmusikvereine.

Daniel Schuler bedankt sich bei den beiden Hauptpartnern ZKB und dem Kanton Zürich, Fachstelle Kultur.

Revisor Stefan Stalder liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren bestätigen die Richtigkeit und Gültigkeit der Jahresrechnung und bitten die Delegierten, dem Vorstand und Daniel Schuler, Décharge zu erteilen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig abgenommen. Ursula Buchschacher bedankt sich bei den beiden Revisoren für ihre Arbeit und bei Daniel Schuler für die tadellose Buchführung.

Die Präsidentin bedankt sich an dieser Stelle ebenfalls bei den beiden Hauptpartnern ZKB und dem Kanton Zürich, Fachstelle Kultur und allen weiteren Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung und Wertschätzung gegenüber der Blasmusik.

b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine

Erwachsenenvereine:

Beitrag ZBV	CHF 7.00
Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF 0.50
Beitrag SBV	CHF 8.50
SUISA-Beitrag	CHF 6.55
Total pro Mitglied	CHF 22.55

Jugendmusikvereine:

Beitrag ZBV	CHF 2.00
Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF 0.50
Beitrag SJMV	CHF 5.00
<u>SUISA-Beitrag</u>	<u>CHF 4.00</u>
Total pro Mitglied	CHF 11.50

Der Vorstand stellt den Antrag, diesen Jahresbeiträgen zuzustimmen, was die Versammlung einstimmig gutheisst.

c) *Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angehören*

Der Antrag des Vorstandes, CHF 3.00 pro Mitglied für Vereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind zu verlangen. Diesem Antrag stimmt die Delegiertenversammlung einstimmig zu.

d) *Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV*

Der Antrag des Vorstandes lautet wie bisher: Wer unentschuldigt der DV fernbleibt, wird mit einer Busse von CHF 100.- bestraft. Das Geld wird dem U25-Lager gutgeschrieben.

e) *Abnahme Budget*

Das Budget, abgedruckt in der Einladungsbroschüre, wird von Daniel Schuler vorgestellt.

Das Budget sieht einen Verlust von CHF 3'460.00 vor. Die Versammlung nimmt dieses Budget einstimmig an.

Ansprache Dieter Kläy

Herr Kläy begrüsst alle Anwesenden und überbringt die besten Grüsse des Kantonsrats. Er freut sich als Winterthurer anwesend zu sein und bedankt sich für die Einladung.

8. Abnahme des Jahresberichts der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin Ursula Buchschacher, welcher die beiden Bereiche Musik und Kaufmännisches umfasst, wird mit kräftigem Applaus abgenommen und verdankt. Er ist in der Broschüre nachzulesen und sorgt mit diversen Bildern auch für einen tollen visuellen Rückblick ins Jahr 2017.

Daniel Schuler bedankt sich an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstandes bei Ursula Buchschacher für ihren unermüdlichen Einsatz für die Blasmusik und die geleistete Arbeit.

9. Wahlen

In 2018 finden turnusmässig die Wahlen statt.

Austritte

- Kevin Sütterlin (2011 – 2018)
- Niki Wüthrich (2012 – 2018)

Ursula Buchschacher bedankt sich herzlich bei Beiden für ihr Engagement im Zürcher Blasmusikverband und wünscht ihnen alles Gute.

Wiederwahl

Im Vorstand Bereich Musik stellen sich folgende Mitglieder zur Wiederwahl:

- Christoph von Bergen
- Raphael Honegger
- Mirjam Loeliger
- Monika Schütz

Im Vorstand Bereich Kaufmännisches stehen folgende Mitglieder zur Wiederwahl:

- Ursula Buchschacher
- Martin Graf
- Samuel Heer
- Daniel Schuler
- David Stäheli

Die Mitglieder werden von der Versammlung einstimmig für die nächste Amtsperiode gewählt.

Neu im Bereich Kaufmännisches, Ressort Administration, stellt sich Karin Schütz zur Wahl. Auch sie wird von der Versammlung in den Vorstand gewählt.

Ursula Buchschacher wird als Präsidentin von der Versammlung gewählt und mit einem Applaus für ihre geleistete und ihre zukünftige Arbeit verdankt.

Aldo Christen wird weiter im ZBV-Team mitarbeiten, sich aber noch nicht zur Wahl stellen.

Durch die Abwahl und Neuwahl ändert sich aktuell nichts an den wahlberechtigten Delegierten.

Revisionsstelle

- BISHER Stadtjugendmusik Kloten
- NEU MV Brass Band Henggart

Die beiden Revisionsstellen werden einstimmig angenommen und durch Ursula Buchschacher verdankt.

10. Infos aus den Bereichen Kaufmännisches und Musik

Christoph von Bergen informiert über das aktuelle Bildungsprogramm und Workshops. Die Flyer liegen auf und werden in den nächsten Tagen den Vereinen zugestellt.

Ausblick 2019

- Forum ZBV: Das Forum soll eine Plattform für den Austausch bieten. Mit einem Input, Referat und Diskussion bietet es eine gute Möglichkeit unter den Verein in Kontakt zu treten. Themenvorschläge dürfen gerne gemacht werden.
- Jugend: Fachtagung Jugend inkl. Musikschulen.
U25 Lager: Musikalische Leitung hat dieses Jahr Armin Renggli

Dirigentenkurse

Raphael Honegger informiert über die Dirigentenkure. Ziel wäre es jedes Jahr alle drei Kurse (Unter-, Mittel- und Oberstufe) durchzuführen. Die Daten und Ausschreibungen sind auf der Homepage zu finden.

Er informiert über die neue Kursgestaltung. Neu ist ein Intensiv-Wochenende inkl. Oberstufe-Orchester integriert. Raphael macht nochmals auf das Ad-hoc Orchester aufmerksam, damit die Dirigentenkursteilnehmer gut profitieren können.

Agenda 2018-2024

Raphael Honegger präsentiert die Agenda 2018-2024. Es zeigt die verschiedenen Feste regional, kantonale sowie eidgenössisch auf. Die Darstellung ist auf der Homepage des ZBV's zu finden.

Young Edition

Monika Schütz präsentiert die Young Edition. Es gibt sie seit ca. 5 Jahre und die Idee ist, Musik für Jugendmusiken und kleinere Besetzungen zu schaffen. Es sollen konzertante Stücke sein und dient zur Förderung von jungen Komponisten der Schweiz. Die aktuelle Young Edition entsteht mit Zusammenarbeit mit dem Musikverlag Frank und wird von Sandra Stadler komponiert.

Die bereits erschienenen Young Editions sind:

- Young Edition Vol. I, A space Suite, Marcel Saurer.
- Young Edition Vol. II, 2016, Warp, Fabian Künzli
- Young Edition Vol. III, 2018, Sandra Stadler. Das Werk ist in Arbeit.

Mit Mario Bürki wurde ein Interview geführt und er äussert sich sehr positiv über die Young Edition und plädiert zur Förderung – auch durch andere Verbände etc. – auf, dies durchzuführen.

Ursula Buchschacher bedankt sich für die Informationen und macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass die druckfrischen Flyer vom Bildungsprogramm 18/2 im Saal aufliegen und mitgenommen werden können.

Ansprache Oberst Philipp Wagner

Philipp Wagner begrüsst die Präsidentin und alle anwesenden Delegierten und Gäste. Er dankt für die gute Zusammenarbeit auch in Bezug auf die Militärانwärterkurse. Es gehe nicht ohne die Musikverbände. Philipp Wagner informiert über die Erneuerungen der Militärreform und welche Konsequenzen sie im Bereich Militärmusik haben.

Er nennt die Namen der Zürcher MusikantInnen, welche aktuell im Militärspiel dabei sind. Auch im Militär ist das Thema J+M präsent. Bei abgeschlossener Rekrutenschule können die Teilnehmer als J+M-Kursteilnehmer eingesetzt werden. Dies ist eine wichtige Information für die Vereine, unter anderem für die Lagerleitung.

Der Vergleich unserer Präsidentin Ursula Buchschacher mit einer Generalin, bringt die Versammlung zum Schmunzeln. Philipp Wagner bedankt sich für die Einladung und den Austausch und verabschiedet sich.

11. Genehmigung und Änderung der Statuten und Festreglemente

Es gibt keine Änderungen der Statuten und des Festreglements.

12. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

13. Ehrungen

An der 141. Delegierten können folgende Personen für ihre geleistete Arbeit im Zürcher Blasmusikverband geehrt werden:

- David Stäheli für 10 Jahre VS ZBV-Zugehörigkeit
- Martin Graf für 16 Jahre VS ZBV-Zugehörigkeit

Ansprache Sigi Aulbach, Vertreter Schweizerischer Blasmusikverband

Sigi Aulbach überbringt die besten Grüsse aus dem Schweizerischen Blasmusikverband. Er berichtet über die Strukturreform im SBV. Er informiert über die geplante Digitalisierung im Blasmusikverband - So sollen Abläufe und Registrierungen vereinfacht werden.

Das nächste Eidgenössische Musikfest im 2021 soll über Auffahrt und/oder Pfingsten stattfinden. Interlaken hat sich dafür beworben. Das Schweizerische Jugendmusikfest wird vor den Herbstferien in Burgdorf BE stattfinden. Neu sind Jugendsinfonieorchester und Akkordeonorchester mit dabei.

Das Nationale Jugendblasorchester startet wieder im Juli, Anmeldeschluss ist grundsätzlich durch, jedoch werden noch einzelne Instrumente, u.a. Tuba, gesucht. Bei Interesse darf man sich noch melden.

14. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten DV

Die DV ist auf den Samstag **6. April 2019** festgelegt. Der Musikverein Herrliberg bewirbt sich für die Organisation und Durchführung. Dies wird an der Versammlung einstimmig angenommen.

Die DV fürs 2020 wird auf den **4. April 2020** gelegt. Für die Organisation und Durchführung bewirbt sich der Musikverein Brass Band Berg am Irchel. Die Versammlung stimmt diesem Datum und Veranstalter einstimmig zu.

15. Umfrage und Verschiedenes

Erfassung SUIISA-Listen

Die Präsidentin erinnert daran, die Listen auszufüllen. Die Listen müssen zwingend elektronisch bis zum 30. November erfasst werden. Vereine, die dieser Pflicht nicht fristgemäss nachkommen, werden vom SBV mit einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 150.00 bestraft.

Adressmutationen

Ursula Buchschacher bittet die Anwesenden die Adressen à jour zu halten, um Zustellungsprobleme zu verhindern. Mutationen können selbständig auf der ZBV-Homepage gemacht werden.

Homepage / Newsletter

Ursula Buchschacher informiert, dass die Homepage und auch der Newsletter für die Vereine offen stehen. Die Informationen können Samuel Heer, Ressort Kommunikation, zugestellt werden.

Kantonalmusikfest ZBV

Für das Kantonale Musikfest 2024 wird nach wie vor ein Organisator gesucht. Bei Interesse darf man sich sehr gerne beim Vorstand ZBV melden.

Dank

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich Ursula Buchschacher bei allen Teilnehmenden für die Anwesenheit und Aufmerksamkeit und bei den Fähnrichen für den würdigen Auftakt.

Sie bedankt sich beim Vorstandsteam für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin bedankt sich besonders bei den Gästen für ihre Reden, bei der Stadtharmonie Winterthur-Töss für die gute Vorbereitung und tadellose Durchführung der DV sowie für das Begrüssungskonzert. Speziell bedankt sie sich bei Verena Fehr, Präsidentin SH Winterthur-Töss, Alexandra Hänsli und Matias Duvaud für die Organisation und beim JJ's Restaurant für die Gastronomie.

Nachdem niemand aus der Versammlung mehr das Wort ergreifen möchte, schliesst die Präsidentin die 141. DV des ZBV. Die Delegiertenversammlung endet um 15:25 Uhr.

Protokollführerin

Karin Schütz

Neerach, April 2018

Erfolgsrechnung ZBV 01.01.2018 - 31.12.2018

Zürcher Blasmusikverband	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsführung	CHF 30'531.25		CHF 30'800.00	
Verwaltungsaufwand	CHF 18'445.17		CHF 20'550.00	
Sitzungen / Versammlungen	CHF 27'398.25		CHF 30'450.00	
Klausurtagung	CHF 3'469.40		CHF 3'500.00	
Delegationen	CHF 2'505.50		CHF 3'000.00	
Musikpässe / Abzeichen	CHF -		CHF -	
Kantonales Musikfest	CHF 2'560.00		CHF 2'600.00	
Veteranen und Ehrungen	CHF 8'810.06		CHF 7'350.00	
Bildung allgemein	CHF 6'101.75		CHF 6'000.00	
Dirigentenkurse	CHF 37'697.72		CHF 39'380.00	
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.	CHF 9'565.20		CHF 11'130.00	
Militärtrompeter- und Schlagzeuger	CHF 3'022.20		CHF 5'010.00	
Grossanlässe (Forum, Seminare)	CHF -		CHF -	
Fachtagung Jugend	CHF 855.60		CHF 1'650.00	
Lager Jugendblasorchester u25	CHF 65'956.20		CHF 69'000.00	
ZBV Young Edition	CHF 5'000.00		CHF 5'000.00	
Beiträge an SBV / SUIA und diverse	CHF 74'073.95		CHF 73'000.00	
Sponsorbeiträge Regionalverbände	CHF 30'000.00		CHF 30'000.00	
Diverses	CHF 3'093.70		CHF 2'700.00	
Unterstützungsbeiträge	CHF 7'470.00		CHF 7'500.00	
Beitrag SBV an ZBV (Strukturreform)				
Musikpässe / Abzeichen		CHF 522.90		CHF 300.00
Rückstellung Projekte Bildung		CHF -		CHF 5'000.00
Dirigentenkurse		CHF 26'255.00		CHF 22'120.00
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.		CHF 13'990.00		CHF 15'940.00
Militärtrompeter- und Schlagzeuger		CHF 2'330.00		CHF 3'500.00
Grossanlässe (Forum, Seminare)		CHF -		CHF -
Fachtagung Jugend		CHF -		CHF 1'200.00
Lager Jugendblasorchester u25		CHF 50'374.10		CHF 55'000.00
Beiträge der Vereine		CHF 108'077.65		CHF 107'100.00
Betriebsbeitrag Kanton Zürich		CHF 80'000.00		CHF 80'000.00
Sponsorbeitrag ZKB		CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Sponsorbeiträge ZKB Regionalverbände		CHF 30'000.00		CHF 30'000.00
Zinsen		CHF 15.35		CHF -
Diverses		CHF 914.35		CHF -
Zwischentotal	CHF 336'555.95	CHF 337'479.35	CHF 348'620.00	CHF 345'160.00
Ertrags-bzw. Aufwandüberschuss	CHF 923.40			CHF 3'460.00
Total ZBV	CHF 337'479.35	CHF 337'479.35	CHF 348'620.00	CHF 348'620.00

Zürich, 30. Januar 2019

Ressortleitung Finanzen, Daniel Schuler

Bilanz ZBV per 31. Dezember 2018

Aktiven	31.12.2018		Zunahme		Abnahme		31.12.2017	
Kasse	CHF	559.65	CHF	156.80		CHF	402.85	
Postcheckkonto	CHF	2'651.65	CHF	171.20		CHF	2'480.45	
ZKB Firmenkonto	CHF	55'343.14			CHF	3'366.10	CHF	58'709.24
ZKB Sparkonto	CHF	10'071.55	CHF	2.50			CHF	10'069.05
ZKB Sparkonto JMK	CHF	13'302.15	CHF	3.30			CHF	13'298.85
Sparkonto Kant. Musikfest	CHF	46'034.15	CHF	9'009.55			CHF	37'024.60
Debitoren	CHF	2'880.00			CHF	1'705.00	CHF	4'585.00
Delkredere	CHF	-625.00					CHF	-625.00
Transitorische Aktiven	CHF	12'467.45	CHF	3'178.95			CHF	9'288.50
Anlagevermögen	CHF	2.00					CHF	2.00
Kleidung Vorstand	CHF	5'106.10	CHF	733.85			CHF	4'372.25
Total Aktiven	CHF	147'792.84	CHF	13'256.15	CHF	5'071.10	CHF	139'607.79

Passiven	31.12.2018		Zunahme		Abnahme		31.12.2017
Kreditoren Allgemein	CHF	144.00		CHF	1'799.40	CHF	1'943.40
Kreditor AHV	CHF	-				CHF	-
Gutscheine	CHF	300.00	CHF	210.00		CHF	90.00
Transitorische Passiven	CHF	17'614.95		CHF	2'708.95	CHF	20'323.90
Fonds für Jugendmusiklager	CHF	12'500.00				CHF	12'500.00
Fonds Hans Meier	CHF	748.50				CHF	748.50
Rückst. Film	CHF	3'500.00				CHF	3'500.00
Rückst. ZBV Young Edition	CHF	11'500.00				CHF	11'500.00
Rückst. Kant. Musikfest (ZBV)	CHF	13'174.50	CHF	2'560.00		CHF	10'614.50
Rückst. Kant. Musikfest (ZKB)	CHF	46'000.00	CHF	9'000.00		CHF	37'000.00
Rückst. KMF Komp.-Wettbewerb	CHF	8'750.00				CHF	8'750.00
Rückst. Diverse	CHF	-				CHF	-
Total Fremdkapital	CHF	114'231.95	CHF	11'770.00	CHF	4'508.35	CHF 106'970.30

Grundkapital	31.12.2018				31.12.2017	
Eigenkapital ZBV	CHF	32'637.49			CHF	32'364.61
Gewinn / Verlust	CHF	923.40			CHF	272.88
Eigenkapital ZBV	CHF	33'560.89			CHF	32'637.49
Total Grundkapital	CHF	33'560.89			CHF	32'637.49
Total Passiven	CHF	147'792.84			CHF	139'607.79

Budget ZBV 2019

Zürcher Blasmusikverband	Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsführung	CHF 32'400.00		CHF 30'531.25	
Verwaltungsaufwand	CHF 19'750.00		CHF 18'445.17	
Sitzungen, Versammlungen, Spesen	CHF 26'930.00		CHF 27'398.25	
Klausurtagung	CHF 3'700.00		CHF 3'469.40	
Delegationen	CHF 3'000.00		CHF 2'505.50	
Pässe, Abzeichen, Medaillen	CHF 1'050.00		CHF -	
Kantonales Musikfest	CHF 2'600.00		CHF 2'560.00	
Veteranen und Ehrungen	CHF 8'590.00		CHF 8'810.06	
Bildung allgemein	CHF 6'000.00		CHF 6'101.75	
Dirigentenkurse	CHF 40'300.00		CHF 37'697.72	
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.	CHF 9'710.00		CHF 9'565.20	
Militärtrompeter- und Schlagzeuger	CHF 5'150.00		CHF 3'022.20	
Grossanlässe (Forum, Seminare)	CHF 3'750.00		CHF -	
Fachtagung Jugend	CHF 1'450.00		CHF 855.60	
Lager Jugendblasorchester u25	CHF 60'700.00		CHF 65'956.20	
ZBV Young Edition	CHF -		CHF 5'000.00	
Beiträge an SBV / SUIA und diverse	CHF 73'000.00		CHF 74'073.95	
Sponsorbeiträge Regionalverbände	CHF 30'000.00		CHF 30'000.00	
Unterstützungsbeiträge	CHF 7'500.00		CHF 7'470.00	
Diverses	CHF 4'000.00		CHF 3'093.70	
Pässe, Abzeichen, Medaillen		CHF 500.00		CHF 522.90
Dirigentenkurse		CHF 22'450.00		CHF 26'255.00
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.		CHF 12'690.00		CHF 13'990.00
Militärtrompeter- und Schlagzeuger		CHF 3'500.00		CHF 2'330.00
Grossanlässe (Forum, Seminare)		CHF 1'600.00		CHF -
Fonds Jugendmusik / Diverses Fachtagung		CHF 1'200.00		CHF -
Lager Jugendblasorchester u25		CHF 53'800.00		CHF 50'374.10
Rückstellung ZBV Young Edition		CHF -		CHF -
Beiträge der Vereine		CHF 107'100.00		CHF 108'077.65
Betriebsbeitrag Kanton Zürich		CHF 80'000.00		CHF 80'000.00
Sponsorbeitrag ZKB		CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Sponsorbeiträge ZKB Regionalverbände		CHF 30'000.00		CHF 30'000.00
Zinsen		CHF -		CHF 15.35
Diverses		CHF -		CHF 914.35
Zwischentotal	CHF 339'580.00	CHF 337'840.00	CHF 336'555.95	CHF 337'479.35
Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss		CHF 1'740.00	CHF 923.40	
Total ZBV	CHF 339'580.00	CHF 339'580.00	CHF 337'479.35	CHF 337'479.35

Zürich, 30. Januar 2019

Ressortleitung Finanzen, Daniel Schuler



Liebe Musikerinnen und Musiker, Präsidenten und Dirigenten
Geschätzte Delegierte, Ehrenmitglieder und Veteranen
Sehr geehrte Gäste und Freunde des ZBV

Der Rückblick auf das Jahr 2018 ist wiederum vielfältig und geprägt von verschiedenen Dienstleistungen, welche der ZBV seinen Mitgliedern und weiteren Interessierten anbietet, von der Lancierung von regionalen Anlässen im ganzen Kanton und von Kontakten und dem Austausch regional, kantonale, aber auch schweizweit zwecks weiterer Förderung und Entwicklung der Blasmusik, der Nachwuchsthematik, der Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen und vielem mehr.

Ein grosser Schwerpunkt sind die Bildungsprogramme, welche zwei Mal jährlich wechseln und sich an folgenden **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten** orientieren:

Angebote für Holz- und Blechbläser / Perkussionisten / Militäranwärter / Dirigenten / Musiktheorie / Vereinsführung / spezielle Highlights

2018 wurden folgende Workshops und Kurse durchgeführt: Trompete und Posaune / Querflöte, Piccolo und Bassklarinette / Congas, Bongos & Guiro und Snare-Drum / Militäranwärterkurse für Bläser und Perkussionisten / Dirigentenausbildung Unter-, Mittel- und Oberstufe, Schnupperkurs Dirigieren / Grundlagen Musiktheorie / Einführung ins Handbuch für Musikvereine für neue Vorstandsmitglieder im Frühjahr und dem Spezialthema Versicherungen für Musikvereine im Herbst / Mikrophonierung & Aufnahme und böhmische Blasmusik.



*Workshop Böhmische Blasmusik mit
Michael Müller*

Dabei war der Workshop „böhmische Blasmusik“ mit Michael Müller und über 50 Teilnehmenden rekordverdächtig. Wir freuen uns sehr über die grossen Teilnehmerzahlen, denn diese ermöglichen es uns, auch kleine Instrumentenfamilien oder auch ausgefallene Lernfelder zu berücksichtigen. Es ist uns wichtig, dass keine Kurse gestrichen werden. Sie alle unterstützen uns in unserer Haltung! **Wir danken allen Musikerinnen und Musikern, Dirigenten und Funktionären für das ungebrochene Interesse und die begeisterte Teilnehmerzahl** von mehr als 200 in diesem Jahr! Wir sind motiviert, neue Möglichkeiten auszuloten und Sie damit zu unterstützen. Wir sind sehr dankbar, dass wir immer wieder ausgewiesene Fachleute gewinnen können. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt darum unseren **kompetenten sympathischen Kursleitern**, die ihr professionelles Wissen weitergeben und so jedem einzelnen Musiker und dadurch den ganzen Orchestern eine musikalische Entwicklung ermöglichen. Notwendig für diesen Prozess ist dabei auch die **Fortbildung und Weiterentwicklung der Dirigenten**. Mittels Standortbestimmungen in dirigentenspezifischem Rahmen, aber auch durch die Teilnahme mit ihren Musikern in den verschie-

denen Workshops oder auch im Ad-hoc Orchester bieten wir Ihnen die Chance, Ihr Wissen zu erweitern und weitere Erfahrungen zu sammeln.

Herzlichen Dank allen Vereinen und allen Musikern, die uns in der praktischen Ausbildung der angehenden Dirigenten in den Vereinsabenden oder in den Orchesterproben unterstützen. Es ist massgeblich, dass das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis angewandt, ausprobiert und optimiert werden kann. Gerade die Unterschiede zwischen den einzelnen



Das Ad hoc-Orchester im Einsatz

Dirigenten-Persönlichkeiten machen es für das Orchester interessant, zeigen aber auch auf, dass Dirigieren anspruchsvoll ist und eine Karriere nicht in den Schoss fällt. Eine gute Ausbildung ist die Grundlage dafür! Gerade aus einem Mangel heraus sind Sie alle gefordert, **Werbung für die Dirigentenausbildung** zu machen und potentielle Talente persönlich zu ermuntern und zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir im Mai acht Kandidaten in der Unter- und Mittelstufe nach bestandener Prüfung in die Praxis entlassen konnten und freuten uns sehr, dass sich für den neu geplanten Kurs ab September bereits 12 Interessenten angemeldet hatten. Ich danke Raphael Honegger ganz herzlich, dass er die Ausbildung mit grossem zusätzlichem Aufwand umgebaut hat, sodass gleichzeitig alle Stufen unterrichtet werden können und so von und miteinander profitiert werden kann. Der erste Durchlauf 17/18 und die erneute Nachfrage auch aus anderen Kantonen bestätigen uns auf dem richtigen Weg zu sein. Wir sind stolz, diese umfassende gute Ausbildung weiterhin in dieser neuen Form allen Interessierten aus nah und fern zu gleichen Konditionen anbieten zu können. Ein grosses Kompliment und ebensolchen Dank geht auch an das verlässliche kompetente Kursleiterteam! Im Schnupperkurs Dirigieren haben alle Interessenten jeweils die Möglichkeit, sich genauer über den Lehrgang zu informieren.

Neben unserem Bildungsprogramm hat auch die **Fachtagung Jugend** ihren festen Platz im Verbandsjahr. Es war die 4. Ausgabe mit den Themen: **Lehrplan 21**



Viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der diesjährigen Fachtagung Jugend

– Stellenwert der Musik und Projekt Neustart: die Jugendmusikvereine Wallisellen und Dübendorf schliessen sich zusammen. VertreterInnen aus Musikvereinen, Jugendmusikvereinen, Musikschulleitungen und dem Militär erfuhren von kompetenter Stelle aus der Bildungsdirektion, welchen Platz der Musik zugewiesen wird und wie der musikalische Aufbau vonstatten geht. Bedauerlicherweise mussten wir erfahren, dass die musikalische Grundausbildung nicht im

Lehrplan eingebunden ist und somit von den Gemeinden je nach finanziellen Möglichkeiten installiert wird oder eben auch nicht. Es ist darum von eminenter Bedeutung, dass sich die Musikvereine und die örtlichen Musikschulen zusammentun und sich für die Platzierung dieser Ausbildung einsetzen, damit der musikalische Grundstein in Ergänzung zu den kognitiven Fächern und dem Sport ebenfalls gelegt wird. Ebenso ist es von grossem Interesse, dass Instrumentalunterricht in den freien Zeitfenstern der Volksschule angeboten werden kann und auch das Klassenmusizieren nicht zu kurz kommt. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, mit allen Beteiligten zu einer erfolgreichen musikalischen Jugendförderung zu kommen!

Nachwuchsförderung heisst jedoch nicht nur Jugendförderung, sondern betrifft alle Altersstufen, weil wir Musizierenden als Team unterwegs sind. Es ist grossartig, dass **Bläserklassen für Erwachsene** in den verschiedenen Regionen unseres Kantons aus dem Boden schiessen und zahlreiche Ehemalige aber auch Neumusiker anlocken. Auf unserer Website sind die bestehenden Angebote verlinkt, damit ein Austausch stattfinden kann. Herzlichen Dank allen Organisatoren, welche den Mitgliederschwund nicht tatenlos hinnehmen, sondern aktiv nach Möglichkeiten suchen und auch Erwachsene für unser Hobby begeistern. Erfahrungen werden und wurden bereits gemacht und Vereinseintritte sind erfolgt. Die Wünsche der Einsteiger bezüglich musikalischen Standards sind sehr unterschiedlich, sie gilt es zu respektieren. Es ist jedoch wichtig, dass die Neumitglieder in den Vereinen begleitet und betreut werden, die Möglichkeit erhalten, sich im musikalischen Einzel- und Gruppenunterricht in Zusammenarbeit mit den Musikschulen weiterzuentwickeln, um so einmal auf dem Niveau und in dem Orchester zu spielen, in welchem Gleichgesinnte sind und das Musizieren Spass macht.

Nachwuchsförderung im trendigsten Sinn ist unser **Jugendblasorchester u25** in Stein am Rhein, in seiner 36. Ausgabe unter der Leitung von David Stäheli und Susanne Walther im Oktober durchgeführt! 70 motivierte Jugendliche, Armin Renggli als musikalischer Gesamtleiter unterstützt von 9 Registerleitern, haben in einer lehrreichen Musikwoche ein anspruchsvolles Programm einstudiert und hatten einmal mehr die Chance, einen Komponisten – diesmal die junge Komponistin Sandra Stadler – kennen zu lernen, Fragen zu stellen und ihre neugeschaffene Komposition „Orbit“ uraufzuführen. Wir sind stolz und freuen uns, dass wir jungen Schweizer-Komponisten eine Plattform geben können, um unter dem Label „**Young Edition**“ in regelmässigen Abständen das schweizerische Musikschaffen mit zeitgenössischen Neukompositionen zu bereichern. Ein herzliches Dankeschön für die gute langjährige Zusammenarbeit geht an Mario Bürki vom Verlag Frank, welcher das Notenmaterial aufbereitet und vertreibt. Diese Werke sollen vielfach aufgeführt werden. Sie können für Jugendmusikvereine aus



Abschlusskonzert des Zürcher Jugendblasorchesters u25 in Stein am Rhein

unserem Kanton zu vergünstigten Konditionen bezogen werden. Kostproben davon sind auf unserer Website zu finden. Wichtig dabei zu wissen ist auch, dass „Orbit“, als erstes Blasorchesterwerk von Sandra Stadler ebenfalls bereits klassiert und entsprechend im Verzeichnis SBV aufgeführt ist.

Eine grossartige Neuerung wurde 2018 erstmals praktiziert! Es geht um die **Veteranenernennungen** in den jeweiligen Regionen mittels eines **Musiktages oder eines Musikantentreffens**. Es ist wunderbar, dass dem Wunsch der kantonalen und eidgenössischen Veteranen in ihrem engeren Umfeld ernannt zu werden nun nachgekommen wird! Auch ist es jetzt möglich, jene Veteranen, welche am Kantonalen Veteranentag ernannt werden, in den Regionen nochmals zu ehren. Die diesjährigen Durchführungen – in einigen Regionen erstmals – haben alle begeistert und werden sich in den kommenden Jahren fest installieren. Herzlichen Dank allen Organisatoren für ihr Engagement! Herzlichen Dank aber auch an all jene Gäste, welche diese Anlässe besuchen und dem Ganzen einen würdigen Rahmen verleihen. Wir schätzen uns glücklich, dass unser Hauptpartner, die Zürcher Kantonalbank, diese regionalen Anlässe finanziell unterstützt. Die Zürcher Kantonalbank ist somit jährlich vielfach präsent und bildet mit dem Zürcher Blasmusikverband und der Fachstelle Kultur Kanton Zürich eine Einheit.

Wir danken unseren beiden Hauptpartnern, der Zürcher Kantonalbank und der Fachstelle Kultur Kanton Zürich ganz herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit und sind stolz, dass der ZBV ihr Vertrauen und ihr Wohlwollen genießt. Herzlichen Dank aber auch allen weiteren grösseren und kleineren Sponsoren und Gönnern für Ihre Unterstützung. Wir schätzen es sehr, dass dank ihrer Zusage das Kulturgut Blasmusik im Kanton Zürich zusammen mit all unseren Mitgliedern vielfältig präsent ist und dadurch gestärkt werden kann.

Ich danke Ihnen allen, **liebe Musikerinnen und Musiker** für ihr grosses Engagement, die vielen spannenden und innovativen Projekte, die Jubiläen, die gefeiert werden konnten, all die freundlichen Einladungen und Begegnungen auch in diesem Jahr. Ich bedanke mich für die Wertschätzung und das Vertrauen, das Sie mir und dem gesamten Vorstand entgegenbringen. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung unseres Verbandes gemeinsam mit Ihnen!

Enorme Beiträge an Zeit und Herzblut für den Zürcher Blasmusikverband leistet auch **mein grossartiges Vorstandsteam**. Ich danke euch allen ganz herzlich für die innovativen Ideen, die konsequente und zielgerichtete Umsetzung, den grossen Arbeitseinsatz und die ausserordentlich gute und freundschaftliche Zusammenarbeit immer mit der Musik im Zentrum! Gutes stabilisieren und vorwärts denken - wir nehmen auch die-



Vorstand des Zürcher Blasmusikverbandes

sen Anspruch ernst und haben uns im Rahmen einer Klausur nach der Sommerpause dafür Zeit genommen.

Natürlich hören die Aktivitäten nicht an unserer Kantonsgrenze auf. Es gehört zur Tradition, dass sich die **Ostschweizerverbände** (AP, GL, GR, SG, SH, TG) und Liechtenstein) mindestens ein Mal jährlich zum Austausch in freundschaftlichem Rahmen treffen. Nachdem wir letztes Jahr Gastgeber auf der Musikinsel Rheinau waren, reisten wir diesmal in den Kanton Graubünden. Mit von der Partie waren diesmal auch die Musikkommissionspräsidenten, welche ihrerseits zum fachlichen Austausch angereist waren.

Erstmalig wurde in diesem Jahr eine **Konferenz aller Kantonalpräsidenten** durchgeführt. Diese fand im August statt, war sehr konstruktiv und zeigte auf, dass viele Themen auf Kantonsebene die gleichen sind und es hilfreich ist, verschiedene Lösungsansätze zu diskutieren. Mit einem gemeinsamen Besuch des Finals des „**Prix musique**“ wurde der Tag auf beeindruckende Weise abgerundet und den jungen talentierten Finalisten die nötige Wertschätzung entgegengebracht.

Die Entwicklung der Regionenbildung und der regionalen Zusammenarbeit ist im Sinne des **Schweizerischen Blasmusikverbandes**, der sich seit längerer Zeit mit der Strukturreform und der Nachfolgeregelung befasst. Anlässlich der **schweizerischen Delegiertenversammlung am 14.4.18 in Arosa** wurden diesbezüglich wegweisende Entscheide gefällt. Grundlage dazu bilden die verabschiedeten überarbeiteten Statuten, die den Weg für eine neue Verbandsstruktur frei machen. Es wurde eine Amtszeitbeschränkung gutgeheissen und neu wird der Präsident der Musikkommission ebenfalls Verbandsleitungsmitglied sein. Mittels eines Organisationsreglementes wurden die weiteren Details definiert und an der **Herbstmitgliederratskonferenz** vorgestellt. Der Präsident und der Finanzvorstand haben per 2020 ihren Rücktritt angekündigt. Auf den regulären Wahltermin 2022 werden aufgrund der Amtszeitbeschränkung weitere Abgänge anstehen. Die Kantone sind aufgerufen, geeignete Persönlichkeiten mit Fachkompetenz und zeitlichen Ressourcen zu prüfen. Mit einer professionellen Präsentation erhielt Interlaken aufgrund des ebenfalls überarbeiteten Regelwerkes den Zuschlag zur Durchführung des nächsten **Eidgenössischen Musikfestes vom 13.-16.5.2021 (Auffahrt)**.

Am **7.4.18** kamen wir in den Genuss einer gut organisierten **DV ZBV 2018** durch die **Stadtharmonie Winterthur-Töss** und freuen uns nun auf die **DV-Neuaufgabe 2019 in Herrliberg** und die **DV 2020, am 4.4.2020 im Flaachtal** mit der Hoffnung, dass das Thema „**Kantonalmusikfest 2024**“ traktandiert, konkret festgemacht und vergeben werden kann, trotz vieler weiterer Grossanlässe in unserem Kanton. Auf unserer aktuellen Website und via Newsletter halten wir Sie gerne weiterhin auf dem Laufenden und freuen uns auf Ihre Beiträge und Ideen.

Mit herzlichen Grüssen

Ihre Präsidentin ZBV
Ursula Buchschacher

Impressionen Verbandsjahr 2018





Wir haben viel
Musikgehör
für Ihre Wünsche.

Mehr unter zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank